Amphibien und Reptilien Info Nr. 31

NABU Mannheim **15.11.2020**

Amphibienzaun Viernheimer Weg

Die am 7.Nov. begonnenen Ausbesserungsarbeiten am Zaun (siehe Info Nr. 30) wurden letzten Samstag fortgesetzt.
Diesmal ging es um die Behebung schadhafter Stellen am Anwanderungszaun, sowie um den Abbau des restlichen Rückwanderungs-(Gewebe-)Zauns .

Gisela, Barbara, Michael R.und Michael G. nach Abschluss der Arbeiten. Nicht auf Bild zu sehen sind Michaela und ihre Tochter

Am kommenden Samstag werden wir die restlichen 120 m des neuen Rückwanderungszauns aufstellen.

Mauereidechsen an Friedhofsmauer Seckenheim und im Häusemer Feld zeigen extrem unterschiedl. Verhalten

Im Häusemer Feld waren bei den Kontrollgängen ab Mitte Oktober nicht mal eine handvoll Alttiere zu finden . Ab der 2.November-Woche sind sie dann ganz weggeblieben. D.h., sie sind in Winterruhe. Diesjährige Jungtiere tauchen noch vereinzelt auf, wenn mildes, sonniges Wetter ist.

So, wie letzten Samstag,wo ich um die Mittagszeit noch 18 Jungtiere beobachten konnte.

Dagegen ein völlig anderes Bild an der Seckenheimer Friedhofsmauer.

Die sonnenbeschienene Friedhofsmauer

Auf einer Länge von 100 m tummelten sich um die Mittagszeit 70 Alttiere und weitere 70 Jungtiere an der Mauer. Vor allem die hohe Zahl der Alttiere erstaunt, wenn man das mit den Verältnissen im Häusemer Feld vergleicht. Die denken offensichtlich noch nicht ans Überwintern.
Es wird intereessant sein zu verfolgen, wie lange diese starke Präsenz noch andauern wird.

Biotoppflege beinhaltet mehr als nur das Freimähen

Gemeint ist die **Instandhaltung der Sandflächen**, die den Mauereidechsen als Eiablageplätze dienen.
Im Nachhinein verwundert es, dass wir dem Thema nicht bereits letztes Jahr die nötige Aufmerksamkeit geschenkt haben.
Es geht hier um die zahlreichen Sandflächen im Häusemer Feld, von denen infolge Bewuchs kaum noch was zu sehen war. Rechtzeitig vor der kommenden Saison 2021 wurden jetzt diese Flächen wieder freigelegt und der Sand gelockert.
Die folgende Bilderreihe gibt einen Einblick in die Problematik (nur einige Beispiele).
(linke Bilder zeigen den alten Zustand der Flächen, die rechten Bilder zeigen die Flächen nach der Bearbeitung).